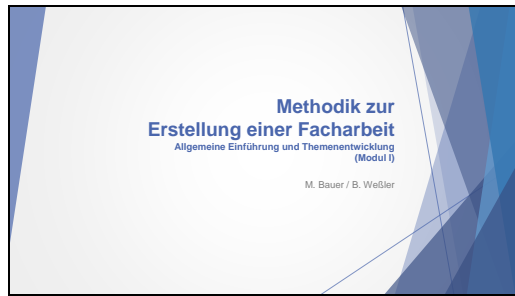
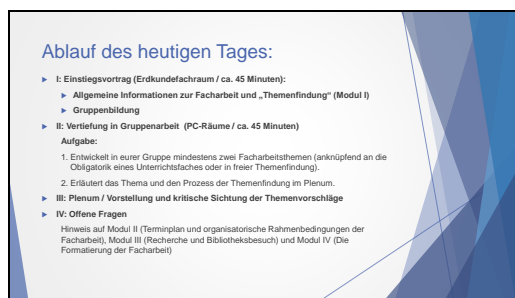


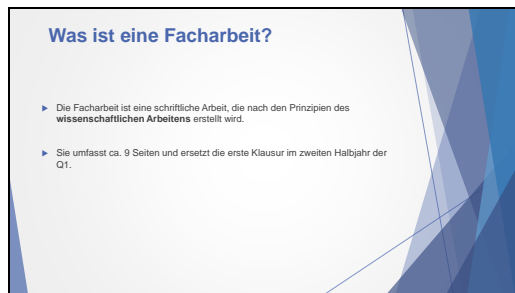
Folie 1



Folie 2



Folie 3

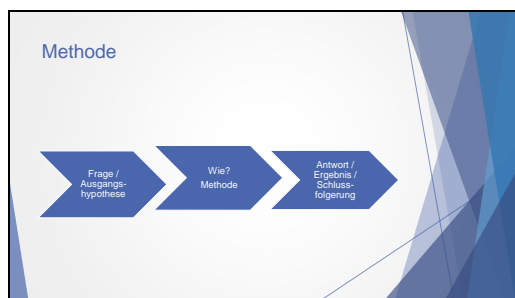


Folie 4

Was bedeutet „wissenschaftliches Arbeiten“?

- ▶ Wissenschaftliches Arbeiten bedeutet **systematisches, gründliches und nachprüfbares Arbeiten**.
- ▶ 1) Formulierung einer **klaren Forschungsfrage**
- ▶ 2) Beantwortung durch eine **lückenlose Argumentationskette**
- ▶ 3) **Nachprüfbarkeit** der Aussagen durch **Belege** (Fußnoten)
- ▶ 4) Offenlegung der **Methode** (**wie** ist man zu einer Antwort gelangt)
- ▶ 5) wissenschaftlichen Standards entsprechende Darstellung

Folie 5



Folie 6

Die Forschungsfrage: Problemorientierung

- ▶ Wissenschaft ist mehr als das Sammeln von Fakten.
- ▶ Wissenschaft beschreibt, ordnet ein und erklärt.

↓

- ▶ Eine wissenschaftliche Fragestellung ist immer **problemzentriert** („warum“- oder „wie“-Fragen).

Folie 7

Die Forschungsfrage: Originalität

- ▶ Wissenschaftliches Arbeiten bedeutet Originalität des eigenen Forschungsobjekts.

↓

- ▶ Je differenzierter die Themenentwicklung abläuft, umso wahrscheinlicher ist es, dass man einen neuen Forschungsansatz hat.

Folie 8

Die Anfertigung der Facharbeit in sechs Schritten:

- ▶ 1) Entwicklung des Themas / Formulierung der Forschungsfrage und der Untersuchungsmethode in Absprache mit der betreuenden Lehrkraft
- ▶ 2) Erstellung eines Arbeitsplans
- ▶ 3) Erschließung von Informationsquellen (Bücher und Zeitschriften in Bibliotheken und Archiven, Internet, Experten, Umfrageprobanden) und Gliederung des Themas = Kern der Arbeit
- ▶ 4) Bearbeitung und Ordnung des Materials (Argumentationsstruktur)
- ▶ 5) Ausarbeitung / Verschriftlichung der Facharbeit
- ▶ 6) Überarbeitung der Facharbeit

Folie 9

Themen werden nicht „gefunden“, sondern müssen entwickelt werden.

Ein Beispiel für das Fach Deutsch

Folie 10

Stufe 1 / vorwissenschaftliche Position:

Vorschlag:
„Ich möchte etwas über Schillers Drama *Don Karlos* (1787) machen!“

↓

Reflexion:
Der Gegenstand ist undifferenziert.

Geeignete Hilfsmittel:
Artikel über *Don Karlos* aus Kindlers Literaturlexikon oder Monographie über Schillers Drama aus der Reihe „Oldenbourg Interpretationen“ lesen.

Folie 11

Stufe 2: vorwissenschaftliche Position

Eingrenzung des Gegenstandsbereichs

Vorschlag:
„Demokratisches Denken in Schillers *Don Karlos*“

Reflexion:

- Was bedeutet der moderne Begriff „demokratisches Denken“ bezogen auf dieses Drama?
- Welche Figuren sind Träger demokratischer Ideale?

Folie 12

**Stufe 3:
genauere Themenformulierung**

Vorschlag:
„Der Marquis von Posa in Schillers *Don Karlos* als Repräsentant des politischen Aufklärungsdiskurses“

Reflexion:
Das Thema ist präzisiert, mit einer Figur verbunden und eingegrenzt auf den politischen Aufklärungsdiskurs im 18. Jhd.
aber
Es ist für eine Facharbeit noch zu komplex (die einschlägigen politischen Texte von Rousseau, Kant, Locke etc. müssten gelesen werden und ihr Wiederhall in Schillers Werk überprüft werden).

Folie 13

Stufe 4: Weitere Aspektierung des Themas

Vorschlag:
„Posa als Vertreter der Menschenrechte im Dialog mit dem König
(Akt III, Szene 10)“

Reflexion:
Scharf abgegrenzter Gegenstandsbereich und klare Akzentuierung: Konzentration auf eine Szene und Fokussierung auf eine Eigenschaft der zentralen Figur („Geben Sie Gedankenfreiheit“)

Folie 14

Funktionalisierung: Thema + X

Vorschlag:
„Posa als Vertreter der Menschenrechte im Dialog mit dem König (Akt 1, Szene 10) und die Funktion dieser Rolle für das Verständnis des *Don Karlos*“

Reflexion:
Die Analyse konzentriert sich auf eine zentrale Szene und fragt nach dem Stellenwert des Untersuchungsaspektes für das Verständnis des gesamten Dramas.

Folie 15

Checkliste: Habe ich ein gutes Thema?

Ihr habt eine gute Forschungsfrage, wenn ihr diese Punkte mit JA beantworten könnt:

- 1) Meine Frage ist eine „Warum“- oder „Wie“-Frage bzw. mein Thema impliziert eine solche Frage.
- 2) Die in ihr verwendeten Begriffe sind präzise und ich habe sie mit Hilfe von Literatur klar definiert.
- 3) Es gibt Literatur, die sich mit meiner Frage beschäftigt (und sie ggf. beantwortet).
- 4) Es ist möglich, alle relevanten Aspekte in der Facharbeit zu erörtern.
- 5) Ich kann die Anforderungen zeitlich und intellektuell bewältigen.

Folie 16

Tipps zur Themenentwicklung

- ▶ Orientiert euch an euren Interessen, eigenen Erfahrungen und Beobachtungen.
- ▶ Bezieht euch auf Unterrichtsthemen.
- ▶ Fragt nach Ursachen und Folgen von Veränderungen.
- ▶ Fragt bei gesellschaftlichen Problemen nach Ereignissen, Strukturen und Prozessen.
- ▶ Geeignet sind kontrovers diskutierte Themen.
- ▶ Macht euch frühzeitig Gedanken über euer Thema.

Folie 17

Literaturrecherche und Gliederung des Themas

Die Literaturrecherche dient der Beantwortung der Forschungsfrage.

Eine Facharbeit muss nicht die vollständige Literatur zu einem Thema abdecken.
4-5 gute **Bücher / Aufsätze** reichen für eine kleine Arbeit aus.

Im Idealfall ergibt die Recherche einen systematischen Überblick über den aktuellen Forschungsstand:

- aktuelle Autoren
- wichtige Modelle und Begriffe in Bezug auf die Fragestellung

Folie 18

Wie suche ich?

- ▶ Schneeballsystem; ausgehend von einer guten allgemeinen Einführung und der dort zitierten Literatur
- ▶ Schlagwortsuche / zentrale Begriffe in Onlinesuchmasken von Bibliotheken

Folie 19

Wo suche ich?

- ▶ Universitätsbibliothek (<https://www.ub.uni-koeln.de>) und Bibliotheken der verschiedenen Seminare der Universität
- ▶ Stadtbibliothek Köln / Zentrale am Neumarkt: **Methodenseminar im Herbst (Flyer!)**
- ▶ Diözesanbibliothek im Maternus - Haus
- ▶ Fachlexika und allgemeine Einführungen
- ▶ Valide Internetquellen

Folie 20

Die Gliederung der Facharbeit

- 1) Erstellt eine **Argumentationsstruktur**, deren einzelne Schritte logisch klar aufeinander aufbauen: These - Argument - Beispiel.
- 2) Ordnet die recherchierte Literatur den Thesen und Argumenten zu.

↓

Alle Schritte der Struktur können durch Literaturbelege begründet werden.

Folie 21

Zur Argumentationsstruktur

- ▶ Behauptung: Forschungsfrage
- ▶ Hauptthese: Antwort auf die Forschungsfrage
- ▶ Argumente: Begründung der Aussagen, die durch Quellenangaben belegt werden müssen

↓

Kann ich begründen, was ich sagen will?
Bauen die Kapitel aufeinander auf und leisten sie ihren Anteil zur Beantwortung?
Kann ich meine Begründung in eigenen Worten wiedergeben?

Folie 22

Theoretische und empirische Arbeiten

Theoretische Arbeiten:

- beruhen auf empirischen und theoretischen Arbeiten (Literatur) anderer Autoren
- untersuchen sie, bewerten sie und setzen sie in Bezug zu anderen Autoren

Empirische Arbeiten:

- erheben eigene Daten (Interviews, Fragebögen, Experimente, Zeitungsartikel ...)
- und werten sie aus

Folie 23

Die Facharbeit schreiben

Achtet auf die unterschiedlichen Funktionen von

- ▶ Einleitung
- ▶ Hauptteil
- ▶ Schluss

Beginnt erst mit dem Schreiben, wenn alle anderen Schritte abgeschlossen sind.

Folie 24

Das Inhaltsverzeichnis

- ▶ Bauen die Kapitel aufeinander auf? Gibt es einen „roten Faden“?
- ▶ Sind Ober- und Unterkapitel richtig zugeordnet?
- ▶ Sind die Unterschiede zwischen den Kapiteln trennscharf? Werden Wiederholungen vermieden?

Folie 25

**Beispiel für ein Inhaltsverzeichnis /
Fach Deutsch: Wie lautet das Thema?**

1. Einleitung
2. Biblische Motive in der Postmoderne
- 2.1. Literatur
- 2.2. Film
3. Patrick Süskind, *Das Parfum*
- 3.1. Kurze Inhaltsangabe
- 3.2. Grenouille als göttliches Wesen auf dem „Ego-Trip“
- 3.2.1. Grenouille als „Schöpfer“ der Welt
- 3.2.2. Parallelen zur Geburt Jesu
- 3.2.3. Der „Jünger“-Kult
- 3.2.4. Grenouilles Selbstbegränis und die Grablegung Jesu
- 3.2.5. Verspeisung der „Heiligen Kommunion“
- 3.3. Himmelfahrten
4. Zusammenfassung
5. Literaturverzeichnis

Folie 26

**Die Einleitung:
Sag, was du sagen willst!**

- umfasst nicht mehr als 10% der Arbeit
- formuliert die Forschungsfrage, grenzt den Gegenstand ein und erläutert seine Relevanz
- führt in das Thema ein
- erläutert die inhaltliche Gliederung, die Materialgrundlage und die Methode

Folie 27

**Der Hauptteil:
Sag es!**

- ▶ verfolgt die Fragestellung mit Hilfe von Textanalyse, Texterörterung und Fachliteratur
- ▶ baut die Kapitel sinnvoll aufeinander auf
- ▶ vermeidet Wiederholungen
- ▶ belegt Aussagen anhand der Quellen und der Forschungsliteratur in den Fußnoten (2 bis 4 Fußnoten pro Seite)
- ▶ trennt zwischen beschreibenden und bewertenden Abschnitten

Folie 28

Das Fazit: Sag, was du gesagt hast!

- ▶ fasst in knapper Form die Ergebnisse der Arbeit zusammen
- ▶ formuliert ggf. Schlussfolgerungen, Forderungen, Ausblicke und kritische Reflexionen
- ▶ vermeidet persönliche Wertungen

Folie 29

Wissenschaftlicher Stil bedeutet...

- ▶ präzise Fachbegriffe
- ▶ Verzicht auf ungenaue Beschreibungen
- ▶ klare Definition zentraler Begriffe
- ▶ Vermeidung von „Ich“ und „man“
- ▶ Vermeidung von Füllwörtern
- ▶ Verwendung von Operatoren (darstellen, erläutern, erörtern...)
- ▶ Präsens als Zeitform der Analyse
- ▶ sachlicher Ausdruck
- ▶ Verben des Sagens und Meinens / Konjunktiv I in indirekter Rede
- ▶ Zitate und Fußnoten (geistiges Eigentum), Zitate von Webseiten mit Datum und Verfasser (siehe Beispielarbeit auf der Homepage des EVT)
- ▶ Formatierungsvorgaben (siehe Überblick auf der Homepage)

Folie 30

Weiterführendes Material und Hilfestellung

- ▶ Beispielarbeit auf der Homepage des EVT
- ▶ SUM-Handbuch: Methodik zur Erstellung einer Facharbeit (pdf-Datei in Kürze auf der Homepage der Schule)
- ▶ Its: Kapitel „Facharbeit“ (hier finden sich auch Themenvorschläge in den einzelnen Kapiteln)
- ▶ obligatorisches Methodenseminar in der Stadtbibliothek
- ▶ individuelle Beratung in der Stadtbibliothek
- ▶ Beratung durch den / die betreuende(n) Fachlehrer(in)
- ▶ Beispiel / von Hausarbeiten:
E-Hausaufgaben (<http://www.e-hausaufgaben.de/facharbeiten.php>)

Folie 31

Beispielthemen:

- ▶ - „Die Bedeutung und Funktion der Cafés in Prag für die Entwicklung von Kunst und Literatur zu Letzzeiten Kafkas“
- ▶ - „Kafkas Vater – Ein Despot?“
- ▶ - „Die kulturelle Bedeutung des Menschenopfers und seine Aufhebung in Goethes Drama *Iphigenie auf Tauris*“
- ▶ - „Was kann und darf die Satire? – Kurt Tucholskys Kampf gegen die Schwächen der Weimarer Republik. Ausgewählte Texte von 1918-1933.“
- ▶ „Brechts Liebeslyrik – ein Aufruf zu politischem Handeln?“
- ▶ „Bertold Brecht – literarischer Ausbeuter seiner Frauen?“

Folie 32

Beurteilungskriterien

Beurteilt werden:

- 1) Die Planung der Facharbeit:
Themenentwicklung, Zeitplanung, Literatur- und Materialbasis, Gliederungsentwurf, Wahrnehmung von Beratungsangeboten
- 2) Die formale Gestaltung entsprechend den Formvorschriften:
Umfang, Formatierung, Inhaltsverzeichnis, Zitierweise und Fußnoten, Literaturverzeichnis, Anhang
- 3) Der Inhalt und die Darstellungsleistung

Der Bewertungsbogen ist auf der Homepage des EVT zu finden.

Folie 33

Fragen ...?

Folie 34

